

## Medienmitteilung des Gemeinderates

### Prattler Rechnung 2023 schliesst besser ab als erwartet

Das operative Ergebnis weist einen Aufwandüberschuss von CHF 2.9 Mio. aus. Budgetiert war ein Defizit von 4.8 Mio. Erreicht wurde dieses Ergebnis dank unerwartet höheren Fiskalerträgen, insbesondere von juristischen Personen. *Durch eine Entnahme von CHF 1.5 Mio. aus den Finanzpolitischen Reserven konnte der Fehlbetrag zusätzlich reduziert werden. Die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Pratteln schliesst mit einem Defizit von rund CHF 1.4 Mio.*

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung weisen Aufwandüberschüsse auf. Das hohe Eigenkapital in diesen Spezialfinanzierungen erlaubt es, der Bevölkerung nach wie vor einen attraktiven Preis für den Wasserbezug und die Abwasserbeseitigung anzubieten. Die Abfallbewirtschaftung weist ebenfalls ein Defizit aus. Im April mussten daher die Kehrrichtgebühren erhöht werden. Das Multimediantz schliesst mit dem erwarteten Ertragsüberschuss.

Die Investitionsausgaben belaufen sich auf CHF 9.6 Mio. Die grössten Ausgaben wurden für die Erneuerung von Wasser- und Abwasserleitungen, die Sanierung von Strassen und die ersten Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Neubau des Gemeindezentrums getätigt.

Die Fremdverschuldung hat sich erhöht und liegt per Ende 2023 bei CHF 46.2 Mio. (Vorjahr CHF 37.3 Mio.). Die gestiegenen Zinsen im Zusammenhang mit der höheren Verschuldung belasten die Rechnung der Gemeinde mehr als in den Vorjahren.

In den horizontalen Finanzausgleich hat die Einwohnergemeinde einen Betrag von CHF 1.6 Mio. einbezahlt. Diese Zahlung war höher als erwartet.

Christine Gogel  
Gemeinderätin Departement Finanzen